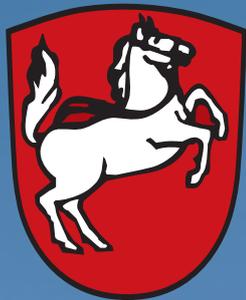


N° 10 | 2013

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



HOCHWASSERSCHUTZ TRETTACH + BRK-AZUBIAUSTAUSCH + WANDERTRILOGIE
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + RETTUNG AN DER HÖFATS + BÜRGERSPRECHSTUNDE

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen und ermitteln die richtige Sehstärke für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft, kostenlose Parkplätze rechts neben dem Haus. Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



die brillen meile

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de



wildfang-design.net

Treppen aller Art
Balkone / Balkon-Trennwände
Terrassenbeläge



87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

ZIMMEREI

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Montag, 4. November

Sie gedenken Ihrer Verstorbenen ...

Wir denken an alles andere.



Bestattungen
mit Herz

Trauer in guten Händen.

Tel.: 0 83 21 / 24 54

Inhaber A. Pankratz
Grünenstraße 30 · Sonthofen
www.bestattungsdienst-herz.de

Keine Anfahrtsgebühren bei
Beratung und Bestattungen.

BESTATTUNGSVORSORGE

BESTATTUNGEN ALLER ART · ÜBERFÜHRUNGEN INS IN- UND AUSLAND



Hier gibt es die VR-Banking-App:



Android



iOS

FREUEN SIE SICH AUF **GOLDENE ZEITEN**

Goldene Zeiten für Mitglieder ab Ende Oktober: Mit der goldenen VR-BankCard PLUS sichern Sie sich jetzt exklusiv viele Vorteile bei unseren PLUS-Partner-Unternehmen aus Handel und Dienstleistung in der Region und in ganz Deutschland. Genießen Sie einfach das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.allgaeuer-volksbank.de **Unser Platz ist bei Ihnen.**

www.allgaeuer-volksbank.de



Allgäuer Volksbank

Persönlich. Regional. Stark.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



mit den Vihscheiden ist der Alpsommer zu Ende gegangen. Nicht häufig genug kann man betonen, dass wir den Erhalt unserer besonderen Kulturlandschaft der Land- und Alpwirtschaft verdanken. Es ist ein großes Glück, dass wir heute noch so viele Landwirte und Älpler haben, die diese anspruchsvolle und anstrengende, traditionelle Form der Bewirtschaftung unserer Natur mit ihren Familien leisten. Zumal die Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, bedingt durch massiven Preisdruck auf

die Milchwirtschaft und die gesellschaftlichen Strukturveränderungen seinerzeit zu einer massenhaften Aufgabe von Hochalpen führte.

Immer wieder gibt es schwierige Zeiten, in denen dann auch von allen eine Unterstützungsleistung für den Erhalt dieses hohen Gutes notwendig wird. Wir erinnern uns sicher noch alle an die teilweise große Hysterie um BSE in den Jahren 2000 und 2001, unter der die Landwirtschaft über Gebühr zu leiden hatte. Seit Monaten beschäftigt uns heute die TBC-Problematik bei Rotwild und Rindern. Wieder trifft es die Landwirte, obwohl es keinen einzigen nachgewiesenen TBC-Fall vom Rind auf den Menschen gibt.

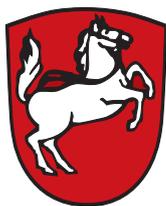
Nachdem es seit Jahren ein Ringen der Interessengruppen von Land-, Forstwirtschaft und Jagd gab, besteht nunmehr Einigkeit, dass die Wildbestände reduziert werden müssen. Der Bauausschuss hat den beantragten Wildfängen im Stillach- und Rappental unter baurechtlichen Aspekten zugestimmt. Dies ist auch eine Unterstützung der Alp- und Landwirtschaft und gerade keine Überprüfung von Maßnahmen anderer Behörden. Bei einem solch kontroversen Thema gibt es keinen gesamtgesellschaftlichen Konsens, auch wenn lt. Landratsamt die Wildfänge ultima Ratio für die Bejagung des Rotwildes sein sollen. Gerade weil sich die widerstreitenden Interessengruppen zu einer Einigung durchgerungen haben, muss diese Chance genutzt werden, die Problematik im Interesse der Alp- und Landwirtschaft jetzt abschließend zu regeln. Schließlich muss vermieden werden, dass ein Hysterievirus wie seinerzeit bei BSE auf den Tourismus überspringen könnte. Alle Beteiligten haben sich dieser Verantwortung durch ein maßvolles Handeln zu stellen.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Jahresabschlüsse 2012
Aussichtsreiche Bilanz 2012
Gallusmarkt
Wandertrilogie in Oberstdorf
Bannerwerbung auf oberstdorf.de
Austausch Allgäu-Walser-Card
Veranstaltungen
Sachstand Hochwasserschutz Trettach
Energietipp
- 09 **WIRTSCHAFT**
Münzrollegeber
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Azubi-Austausch beim Roten Kreuz
Seniorenachmittag
- 10 **KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
Besuch aus dem Senegal
Kunsthau Villa Jauss
Bonatz-Haus
- 11 **VEREINE**
125 Jahre TSV
Erfolgreicher Bogenschütze
Guter Saisonbeginn für Curler
Schöllanger Herbstlauf
Dramatische Rettung an der Höfats
Clubmeisterschaft im Golfclub
Edelweißfest des DAV
- 15 **VERSCHIEDENES**
Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Sitzungstermine
Erste-Hilfe-Tipp
Impressum



JAHRESABSCHLÜSSE 2012

Gemeindefinanzen – Positives Jahresergebnis 2012

Die Jahresrechnung 2012 des Marktes dokumentiert eine positive Haushaltsentwicklung des vergangenen Jahres. Der Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes) schloss mit einem Überschuss von 2.573.000 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan ist dies eine Verbesserung um 239.800 Euro.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes war eine Rücklagenentnahme von 863.200 Euro vorgesehen. Hier mussten nur 573.500 Euro entnommen werden, 289.700 Euro weniger wie geplant. Aus der Kreditermächtigung von 2.350.000 Euro wurden nur 2.000.000 Euro zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen. Der Schuldenstand konnte dadurch etwas reduziert werden.

Dieses Ergebnis dokumentiert die positive Haushaltsentwicklung des vergangenen Jahres. Mehreinnahmen und Ausgabenkürzungen an vielen Haushaltsstellen führten zur Erhöhung der Zuführung an den Vermögenshaushalt um rund 240.000 Euro. Insbesondere verbesserte sich das der Gemeinde verbleibende Gewerbesteuer-Nettoaufkommen um 214.000 Euro. Demgegenüber fielen die staatlichen Schlüsselzuweisungen gegenüber der Haushaltsplanung um 147.000 Euro geringer aus. Investiert wurde u. a. bei der Generalsanierung des Gymnasiums (1,1 Mio. Euro), der Generalsanierung Schelchwangsaal (506.000 Euro), beim allgemeinen Straßenausbau (432.000 Euro) und bei der Sanierung der Abwasserkanäle (371.000 Euro).

Erfolgreiches Tourismusjahr 2012 in Oberstdorf

Tourismus Oberstdorf registrierte in 2012 über 2,4 Millionen Nächtigungen (+ 5,21 Prozent) und begrüßte auch erstmals den 400.000 Gast in einem Jahr. Ein neuer Rekord, weil die Gästeankünfte um über 6,71 Prozent gesteigert werden konnten.

Diese positive Entwicklung schlägt sich auch im Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetriebe Oberstdorf nieder. Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 788.000 Euro ab. Damit wurde das Planergebnis, das noch von einem Betriebsverlust in Höhe von 347.000 Euro ausging, deutlich übertroffen. Das äußerst positive Ergebnis ist auf der einen Seite auf die mit den Übernachtungszahlen verbundenen höheren Einnahmen zurückzuführen und auf der anderen Seite waren auch Einmaleffekte (304.000 Euro) ausschlaggebend für den Jahresüberschuss. Der Unterhalt der touristischen Infrastruktur wie Oberstdorf Haus, Alpenrose oder Oberstdorf Therme ist nach wie vor defizitär. Für Instandhaltungen wurden 1.020.000 Euro aufgewendet. Die direkten Marketingkosten wurden um 182.000 Euro erhöht, so dass die Werbe- und Reisekosten 1.030.000 Euro insgesamt betragen. Das niedrige Zinsniveau führte zu geringeren Zinszahlungen. Mit dem Jahresüberschuss konnten kurzfristige Verbindlichkeiten, d. h. Kassenkredite für laufende Ausgaben sowie der hohe Verlustvortrag, zurückgeführt werden und entlasten zukünftig den Zinsaufwand. Das Jahresergebnis 2012 unter-

streicht, dass weiterhin hohe Übernachtungszahlen für die ausreichende finanzielle Ausstattung des Tourismus bzw. des Eigenbetriebes notwendig sind.

	2012	2011	Diff. Vorjahr
Übernachtungen	2.437.310	2.316.512	5,21%
Meldungen	401.872	376.589	6,71%
Umsatz (€)	9.387.399	8.710.378	677.021
Jahresergebnis (€)	788.033	-61.031	849.064
Bilanzsumme (€)	29.324.967	29.440.736	-115.769
Verlustvortrag (€)	1.842.125	1.781.094	61.031
Mitarbeiter	52	49	3

Sportstätten verbessern deutlich ihr Ergebnis

Die Sportstätten Oberstdorf sind ein Eigenbetrieb des Marktes Oberstdorf und verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb von Sportanlagen, wie insbesondere das Eissportzentrum (Bundstützpunkt) oder auch die Förderung von Sportveranstaltungen und Sportvereinen. Nur in Teilbereichen können die Sportstätten daher Einnahmen zur Finanzierung der Aufwendungen erwirtschaften. Insbesondere der Rückgang von Betriebskostenzuschüssen, die Übernahme des Betriebs der Langlaufanlagen nach der Nordischen Ski-WM 2005 und auch die immer mehr ansteigenden Energiekosten haben das Ergebnis der Sportstätten in der Vergangenheit zusätzlich belastet.

Umso erfreulicher ist es, dass sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 der Betriebsverlust auf knapp unter 900.000 Euro beläuft und das Planergebnis damit um 79.000 Euro deutlich übertroffen wurde. Die Ausrichtung des Eissportzentrums mittels des Drei-Säulenmodells mit Vermarktung von Trainingszeiten, Nutzungsvereinbarungen mit Verbänden sowie Durchführung von Veranstaltungen kam wieder einen großen Schritt voran. Die Leistungserlöse stiegen hier um 36.000 Euro an. Die Investitionen in die Kältetechnik und Heizungsanlage im Eissportzentrum werden in der Zukunft zu einer höheren Effizienz im Energieeinsatz beitragen. Rund 606.000 Euro mussten allein für den Energiebezug der Sportanlagen im vergangenen Jahr aufgewendet werden. Mit rund 9 Millionen Euro trägt das Eissportzentrum im erheblichen Maße zur Wertschöpfung in Oberstdorf bei.

	2012	2011	Diff. Vorjahr
Umsatz (€)	1.751.705	1.743.054	8.651
davon Zuschüsse	552.903	580.033	-27.130
Jahresergebnis (€)	-897.780	-937.743	39.963
Bilanzsumme (€)	15.682.904	14.608.160	1.074.744
Mitarbeiter	20	20,5	-0,5

AUSSICHTSREICHE BILANZ 2012

45 Prozent erneuerbare Energien für Oberstdorf

2012 war ein positives Jahr für die regenerative Stromerzeugung in Oberstdorf. Fast die Hälfte des insgesamt verbrauchten Stroms im Gemeindegebiet konnte mit lokalen Kraftwerken aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Deutschlandweit liegt der Durchschnitt bei gerade einmal 22 Prozent. Zählt man die zwar nicht regenerative, aber sehr umweltschonende Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung hinzu, wird in Oberstdorf sogar über 50 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren und effizienten Quellen erzeugt. Dies zeigt eine Aufstellung des lokalen Netzbetreibers Allgäunetz GmbH & Co. KG. Die Energieversorgung Oberstdorf, Tochtergesellschaft der Gemeindewerke Oberstdorf und

Partner von AllgäuStrom und Allgäunetz, hat gemeinsam mit Teilhabern und privaten Betreibern über 28 Millionen Kilowattstunden Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Zusammen mit der Kraft-Wärme-Kopplung werden bereits über 31 Mio. kWh effizient und umweltschonend generiert. Dem gegenüber steht der Gesamtbedarf Oberstdorfs mit etwa 62 Mio. kWh.

Es wird weiterhin das Bestreben der Gemeindewerke Oberstdorf sein, die natürlichen Ressourcen sowie die sehr gute Lage Oberstdorfs effizient aber schonend zu nutzen und den Anteil regenerativer Energieerzeugung in der Gemeinde langfristig zu steigern.



INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Kanalerneuerung am Falkentobelbach in Tiefenbach

Im Januar 2013 kam es im Bereich der kommunalen Entwässerungsanlage am Falkentobelbach in Tiefenbach zu einer Kanalverstopfung. Der Kanalabschnitt wurde daraufhin gereinigt und kameratechnisch untersucht. Es stellte sich heraus, dass ein Teilbereich des bestehenden Abwasserkanals stark beschädigt ist und auf einer Länge von rund 176 m nicht mehr saniert werden kann. Der Kanal muss in diesem Bereich in offener Bauweise komplett erneuert werden. Der Marktgemeinderat beschloss die Vergabe der Arbeiten in der Sitzung des Bauausschusses am 18. September. Die Maßnahme wird zwischen 30. September und 25. Oktober durchgeführt. Da der neue Kanal auf der Trasse des Wanderweges von der Rohrmooser Straße zur Falkenstraße verläuft, muss der Wanderweg während der Baumaßnahme gesperrt werden.



Kanalerneuerung am Falkentobelbach

Parkplatz Fuggerstraße

Da das Oberflächenwasser des Parkplatzes Fuggerstraße in die Tennisplätze abgeleitet wurde und über die vergangenen Jahre Schäden an der Stützmauer des Tennisplatzes ver-

ursacht hat, war Handlungsbedarf geboten. Nach Abbruch des alten Stadels und dem Einbau einer funktionierenden Oberflächenentwässerung ist jetzt nicht nur die Entwässerungssituation, sondern auch der optische Gesamteindruck verbessert.

Pflasterung Südhof der Grundschule in Oberstdorf

Der alte Holzbau an der Grundschule, in dem viele Jahre die Musikschule untergebracht war, wurde 2010 abgerissen. Zurück blieb ein größerer unbefestigter Kiesplatz. Schon ein Jahr später konnte ein Teil dieses Areals mit einer neuen Sportanlage bebaut werden. Das übrig gebliebene Stück ließ der Markt Oberstdorf in den Sommerferien pflastern. Der Förderverein der Grundschule (FÖV) spendierte den Schülern einen Street-Soccer-Court (Fußballplatz mit Banden und Netzen) – genannt FÖV-Arena –, der nun an dieser Stelle aufgestellt wird.

Die Grundschule Oberstdorf dankt dem Markt Oberstdorf, dem Förderverein der Grundschule und der bauausführenden Firma aus Oberstdorf.



Südhof der Grundschule mit neuem Pflaster



AUF GEHT'S ZUM GALLUSMARKT

Am Samstag, 12. Oktober, von 8 bis 18 Uhr, verwandelt sich der Oberstdorfer Ortskern wieder in einen großen, bunten Krämermarkt. An 300 Ständen werden von Süßwaren bis zum Schmuck, von Spielzeug bis zu Haushaltswaren, von Blumen bis zu Textilien Waren aller Art für Jung und Alt angeboten. Die Bergwacht Oberstdorf und der Tierschutzverein Oberstdorf e.V. sind wieder mit Verlosungen dabei. Und auch das leibliche Wohl kommt bei gebrannten Mandeln, Bratwurst, Krautspatzen und vielem mehr nicht zu kurz.

Das gesamte Marktgelände ist von 7 bis 19 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr, auch für die Anwohner, gesperrt. Anwohner, die ihre Fahrzeuge an diesem Tag benötigen, stellen diese bitte bereits am Vorabend außerhalb des Marktgeländes ab.



Gallusmarkt

DIE WANDERTRIOLOGIE IN OBERSTDORF



Wandern auf drei Höhenlagen im gesamten Allgäu – das erleben die Wanderer, die auf den Strecken der Wandertrilogie unterwegs sind. Die Wandertrilogie ist ein gemeinsames Projekt der Allgäu GmbH sowie insgesamt 33 Orten des Allgäus. Das Ziel dieses Projektes ist die Schaffung eines Wanderwegenetzes, das alle Orte im Allgäu miteinander verbindet.

Oberstdorf ist als so genannter Portalort Teil der Wandertrilogie. Angrenzende Orte im Routenverlauf sind Fischen im

Norden und Bad Hindelang im Nordosten. Gelegen an der Gebirgsroute präsentiert sich Oberstdorf innerhalb der Wandertrilogie in der landschaftlichen Ausprägung der Gebirgslandschaft, der Wanderauftritt erfolgt im Bereich „Allgäuer Voralpen- und Gebirgswandern“. Prägnant für die gewählte Routenführung und Geschichte Oberstdorfs sind vor allem die drei Höhenlagen – vom Tal, über mittlere Lagen bis hin zu hochalpinen Höhen – verbunden mit dem Täler-/Berg-/Aussichtserlebnis.

Das Erlebnis im Rahmen der Wandertrilogie wird durch eine entsprechende Infrastruktur vor Ort geschaffen, die das Thema des Ortes repräsentiert. So kann zum Beispiel am Start- und Willkommensplatz an der Kraftalp auf einer thematisch passend gestalteten Sitzgelegenheit ausgeruht werden. Das Infosystem erklärt die Wandertrilogie, das Thema des Ortes und den Ortsrundgang. An der Katharinenruhe befinden sich drei neue Sitzgelegenheiten.

Als Standort für das Eingangstor wurde der Tennisplatz am Karweidach gewählt, dort, wo der Weg entlang der Trettach weiter hinein in das Dorfzentrum führt.

Das Ausgangstor soll sich dann oben auf dem Nebelhorn, neben der Bergstation, befinden.



Start- und Willkommensplatz an der Kraftalp

TOURISMUS OBERSTDORF PRÄSENTIERT SICH AUF DER TOUR NATUR IN DÜSSELDORF

Europas größte Leitmesse im Bereich Trekking und Wandern fand vom 6. bis zum 8. September 2013 in Düsseldorf statt. Oberstdorf präsentierte sich dort mit einem eigenen Stand. Über 40.000 Besucher informierten sich an diesen drei Tagen über mögliche Urlaubsziele und Neuigkeiten auf dem Wandermarkt. Dabei verteilte Tourismus Oberstdorf etwa 700 Wanderjournale und 500 Gastgeberverzeichnisse. Dazu

kamen noch verschiedene Prospekte der Gastgeber, die das Angebot nutzten, Prospekte über Tourismus Oberstdorf verteilen zu lassen. Die melkbare Kuh war der Blickfang am Messestand. Sie zog zahlreiche Kinder an, die sich selbst beim Melken versuchten. Die Vertreter von Tourismus Oberstdorf führten unzählige Gespräche am Stand und konnten sicherlich neue Gäste für Oberstdorf gewinnen.

BANNERWERBUNG AUF OBERSTDORF.DE

Oberstdorfer Gastgeber und Oberstdorfer Unternehmen können Bannerwerbungen auf www.oberstdorf.de schalten. Dabei profitieren sie von bis zu 10.000 Besuchern am Tag. Die Anzeige erscheint dauerhaft einen Monat lang auf der gewünschten Seite. Je Seite werden maximal drei Banner platziert. Der Banner wird direkt mit der eigenen Homepage verknüpft. Es können im Voraus bestimmte Monate gebucht werden. Eine Bannerwerbung ist ab 29 Euro pro Monat auf

Themenseiten möglich. Die Buchung ist allerdings nur für Anbieter möglich, die ein eigenes Login zum Tramino-System haben, sie erfolgt online über diesen Zugang. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Gaby Mayer von Tourismus Oberstdorf zur Verfügung. Sie erreichen sie unter Telefon 08322/700-215 oder per E-Mail unter marktplatz@oberstdorf.de.



AUSTAUSCH ALLGÄU-WALSER-CARD (AWC)

Information für Gastgeber und Zweitwohnungsinhaber

Das allgäuweite Projekt „Austausch Allgäu-Walser-Card“ kommt in Oberstdorf in die entscheidende Phase. Ab November liegen die neuen Allgäu-Walser-Cards zur Abholung bereit. Vom 4. November bis 13. Dezember findet der Kartentausch statt, in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Büro der Alpininfo, Prinzregenten-Platz 1.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Freitag zusätzlich von 15 bis 17 Uhr.

Die alten AWC sind ab 1. Dezember an allen Akzeptanzstellen (Parkscheinautomat, Bergbahnen, etc.) nicht mehr gültig.

Übertragbare AWC für Gäste

Kostenloser Austausch bis 13. Dezember. Danach ist kein kostenloser Austausch bzw. keine Pfandrückerstattung mehr möglich.

AWC-Jahresgästekarte (mit Bild)

Die Jahreskarte kann zu den genannten Zeiten ebenfalls im

Oberstdorf Haus eingetauscht werden. Zweitwohnungsinhaber, die im Oktober in Oberstdorf sind, können ihre Karten bereits kurz vor Ende des Aufenthaltes von Montag bis Freitag in der EDV-Abteilung eintauschen. Ab November gelten die oben genannten Öffnungszeiten. Der Austausch erfolgt gratis.

Falls die neuen AWC nicht persönlich abgeholt werden können, erlaubt sich Tourismus Oberstdorf für die Zusendung eine Bearbeitungsgebühr inkl. Porto und Verpackung von fünf Euro zu berechnen. Dies bedarf einer Absprache mit der EDV-Abteilung – erreichbar Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr unter Tel. 08322/700-128 oder E-Mail: probst@oberstdorf.de.

Gastgeber, die die Sommersaison bereits im Oktober beenden, können schon im Oktober den Kartentausch vornehmen. Hierfür wird um Voranmeldung (ein Tag vorher) unter Tel. 08322/700-128 gebeten.

VERANSTALTUNGEN IM OBERSTDORF HAUS

Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps

Garmisch-Partenkirchen

Präsentiert vom Lions-Club Oberallgäu

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr im Oberstdorf Haus

Leitung: Major Christian Prchal



Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen

Kernstück des Traditionsverbandes ist das große symphonische Blasorchester. In zahlreichen Städten und Regionen sind die Konzerte fester Bestandteil des Kulturkalenders; viele Millionen Euro wurden in der Vergangenheit für wohltätige Zwecke eingespielt.

Zu Gunsten



Kartenvorverkauf bei Tourismus Oberstdorf,
Tel. 08322/700-290, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de
12 Euro im Vorverkauf, 14 Euro an der Abendkasse,
Abendkasse ab 19 Uhr
Freie Platzwahl!



HOCHWASSERSCHUTZ TRETTACH

Sachstand

Am 2. September erließ das Landratsamt Oberallgäu den Planfeststellungsbeschluss zum Projekt Hochwasserschutz Trettach und stellte ihn dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten, zu. Somit kann der Vorhabensträger WWA in die Ausführungsplanung einsteigen.

Neben den üblichen Auflagen sind folgende Punkte des Bescheides erwähnenswert:

- Von den drei Gewässerabstürzen im Bereich Illerursprung ist der zweite Absturz mit einer Fischaufstiegshilfe auszustatten. Die beiden anderen Abstürze sind bereits mit einer Fischtreppe versehen.
- Die beiden Tosbecken des Trettachwehres sind mit einer für Fische passierbaren Passage auszustatten.
- Das mobile, stationäre Räumgerät am Mühlenwehr ist Bestandteil der Hochwasserschutzanlage und unterliegt der Unterhaltslast des Freistaates Bayern. Es steht dem Vorhabensträger frei, die Betreiber des Mühlenwehres oder den Markt Oberstdorf an den Beschaffungs- und Unterhaltskosten angemessen zu beteiligen.
- Den Einsprüchen und Anregungen der Beteiligten konnte entweder entsprochen werden oder wurden begründet abgelehnt.

Landrat Gebhard Kaiser und Bürgermeister Laurent Mies wiesen beim zuständigen Umweltminister Dr. Marcel Huber nochmals auf die Wichtigkeit des Projektes Hochwasserschutz Trettach hin und regten die Beschleunigung des Verfahrens und eine Aussetzung des VOF-Verfahrens an. Minister Huber verweist darauf, dass bereits jetzt eine freihändige Vergabe von Planungsleistungen unter Einholung mehrerer Angebote unterhalb der EU-Schwellenwerte möglich ist. Die Maßnahmen an der Trettach liegen jedoch über dieser EU-Schwelle von 200.000 Euro, so dass der Vorhabensträger hier die formellen EU-weiten Vergabeverfahren durchführen muss. Die Durchführung der Ausführungsplanung wird in Zusammenhang mit dem VOF-Verfahren rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Auf Grund des Aktionsplanes 2020 plus können im Jahr 2014 nicht nur die laufenden, sondern auch bisher lediglich in Aussicht gestellte und nicht begonnene Projekte bedient werden. Lt. Minister Huber wird die Hochwasserschutzmaßnahme Trettach in jedem Fall umgesetzt. Die Maßnahme profitiere auch von den neuen Ressourcen aus dem Aktionsplan 2020 plus. Minister Huber ist zuversichtlich, dass mit Abschluss der Maßnahmen Bad Hindelang, Pfronten (vermutlich in 2014) und der ersten Bauabschnitte Ostrach die Mittel zur Umsetzung des Projektes Hochwasserschutz Trettach zur Verfügung stehen.

TUBERKULOSE BEI ROTWILD UND RINDERN

Maßnahmen in Oberstdorf

Seit Dezember 2012 führt das Landratsamt Oberallgäu Reihenuntersuchungen aller Rinderbestände im Landkreis durch, um mögliche Ursachen von vereinzelt entdeckten Fällen von Rindertuberkulose und mögliche Zusammenhänge mit Fällen bei Rotwild aufzuklären.

Parallel zu den Rinderuntersuchungen wurde seit Ende November 2012 in Oberstdorf jedes Stück erlegtes Rotwild vom Tierarzt untersucht. Dies veranlassten Jäger, Grundbesitzer und Jagdgenossenschaft freiwillig. Jagd- und tierseuchenrechtliche Maßnahmen sind Aufgaben und die Zuständigkeit des Landratsamtes. Die Behörde verlangt als ein Mittel einen erheblich erhöhten Rotwild-

abschuss. Außerdem hält das Landratsamt als einzige Erfolg versprechende jagd- und tierseuchenrechtliche Maßnahme die Errichtung von zwei temporären Wildfängen im Rappenalp-/Stillachtal für erforderlich. Für den zeitlich begrenzten Bau dieser Wildfänge im Bereich Buchrainen und südlich des bestehenden Wintergatters im Gschlif, stellten die Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen und die Jagdgenossenschaft Oberstdorf bei der Gemeinde Bauanträge. Der Bauausschuss des Marktgemeinderates behandelte am 17. September die baurechtliche Beurteilung der Errichtung der Wildzäune und stimmte diesen zu. Die tierseuchenrechtliche Erlaubnis für diese Wildfänge erteilte das Landratsamt.

ENERGIETIPP

HEIZUNG ENTLÜFTEN SPART ÄRGER

Bevor die Heizsaison so richtig startet, sollte man alle Heizkörper entlüften. Wenn die Heizkörper gluckern oder nur zur Hälfte warm werden, dann ist die Entlüftung unerlässlich. Das funktioniert mit einem Entlüfterschlüssel. Diesen muss man ansetzen und kann so Luft entweichen lassen. Allerdings sollte man vor dem Entlüften dafür sorgen, dass die Heizungspumpe abgeschal-

tet ist, damit die Flüssigkeit im Heizkreislauf nicht im Fluss ist. Ob Wasser im Heizkreislauf nachgefüllt werden muss, zeigt das Manometer am Heizkessel. Der Zeiger muss immer im grünen Bereich sein. Das ist wichtig, denn nur ein richtiger Betriebsdruck sorgt für die gleichmäßige Wärmeverteilung.

Quelle: eza! www.eza-allgaeu.de

EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918 – 1952

„Das verstärkte Auftreten von provokativ-selbstbewussten Uniformierten beschäftigte besonders das Gastgewerbe. Unter welchen Umständen konnte man Uniformierten den Zugang zu seinen Gasträumen verwehren? Genügte schon das Tragen von Uniformen für einen Verweis aus dem Lokal? Mussten sich die Uniformierten unpassend benehmen? Wie definierte man unpassendes Benehmen? Machte es einen

Unterschied, ob es sich um militärische oder Parteiuniformen handelte? Mit diesen und ähnlichen Fragen mussten sich die Oberstdorfer Gastwirte auseinandersetzen.“

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädle und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.



12. OBERALLGÄUER LANDKREISLAUF

Für Läufer, Walker und Nordic Walker

Der Oberallgäuer Landkreislauf 2013 findet am Samstag, 12. Oktober, im Rahmen „50 Jahre Stadt Sonthofen“ statt. Teilnehmen können Vereine, Behörden, Firmen, Familien, Lauftreffs oder reine „Just-for-fun-Teams“. Die Lauf-Teams bestehen aus sechs, die Walking-/Nordic-Walking-Teams aus

drei Teilnehmern. Die Strecke führt rund um Sonthofen durch alle Ortsteile und wird so einen Bezug zum Stadtjubiläum schaffen. Start ist um 13 Uhr am Marktanger/ Markthalle der Stadt Sonthofen. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter www.oberallgaeu.org.



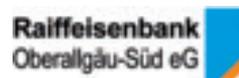
MÜNZROLLENGEBER

Service der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG

Als besonderen Service für alle Oberstdorfer Wirte, Einzelhändler und Privatpersonen bietet die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG in ihrer Geschäftsstelle Oberstdorf ab sofort einen automatischen Münzrollengeber an. An diesem Gerät kann jedermann Bargeld gegen Münzrollen einwechseln. Der Wechselvorgang ist für Kunden der Raiffeisenbank

kostenlos, wenn sie zu Beginn ihre BankCard in das Gerät stecken. Bei Geldwechsel ohne BankCard fallen 0,50 Euro Gebühr pro Münzrolle an.

Der Münzrollengeber befindet sich im Selbstbedienungsbereich der Raiffeisenbank in Oberstdorf (Nebelhornstraße 2) und ist zu jeder Tages- und Nachtzeit zugänglich.



AZUBI-AUSTAUSCH BEIM ROTEN KREUZ OBERALLGÄU

Das Rote Kreuz Oberallgäu nahm dieses Jahr zum dritten Mal am EU-Projekt „xchange – Lehrlingsaustausch – die Chance für Auszubildende“ teil. Die Wirtschaft wird immer globaler, der Blick über die Grenzen immer wichtiger – auch für Lehrlinge, so der Tenor.

Azubi Lisa Lerpcher, die ihre Ausbildung im „BRK-Haus der Senioren“ in Oberstdorf durchläuft, war drei Wochen beim Schweizerischen Roten Kreuz in Zürich zu Gast. Sie war dort in der Buchhaltung, im Marketing und der Kommunikation eingesetzt. Die Schweizer Kollegen überraschten sie mit einer völlig anderen Arbeitsweise und Angebotspalette. Das Resümee von Lisa Lerpcher: Eine tolle Erfahrung und eine Bereicherung in der Ausbildung.

Elmar Jäger, Leiter der Finanzbuchhaltung beim Roten Kreuz Oberallgäu und zuständig für die Ausbildung, hatte den Austausch organisiert und besuchte Lisa in Zürich. Sein Eindruck: Das machen wir auf jeden Fall wieder.

Derzeit absolvieren vier junge Leute ihre Ausbildung beim Roten Kreuz Oberallgäu, als Bürokaufmann und Kaufmann im Gesundheitswesen.



Elmar Jäger und Lisa Lerpcher



Kreisverband Oberallgäu

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

10. Oktober 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
kath. Frauenbund
Johannisheim

der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

30. Oktober 15.00 Uhr Kreativkreis „Flotte Nadel“
ev. Gemeindehaus

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: bestellen bei EDEKA-Ebner in

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Apfelfest an Erntedank

Herzlich willkommen in der Christuskirche am 6. Oktober um 10 Uhr! Lassen Sie sich überraschen, was uns der Apfel im familienfreundlichen Gottesdienst an heilsamen Gedanken mit auf den Weg geben kann. Anschließend gibt es das schmackhafte Obst in vielerlei Arten zu verkosten oder zu kaufen – z. B. als getrocknete Apfelscheiben, Apfelkuchen, Apfelmus oder als Liebesäpfel. Der Erlös kommt dem Gemeindehausneubau zugute.

Gospel-Gottesdienst in der Christuskirche

Zu einem Gottesdienst der besonderen Art sind Sie in der Christuskirche am 20. Oktober um 15 Uhr willkommen. Lassen Sie sich mitreißen und sind Sie dabei, wenn Musik die Seele berührt – sowohl mit schwungvollen als auch besinnlichen Gospels.



Ihre Texte erzählen von Lebensfreude und Zuversicht. Der Eintritt ist frei, Ihre Spende kommt dem Verein „Schaut hin! e.V.“ zugute.

Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins

Die Planungen für den Gemeindehausneubau und die Kirchenumgestaltung gehen zügig voran. Über den aktuellen Stand wird schwerpunktmäßig in der Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins informiert, die am 6. November um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Herzliche Einladung an alle Mitglieder!

BISCHOF AUS SENEGAL BESUCHTE OBERSTDORF



Ende August kam Bischof André Guèye aus dem Senegal zu einem kurzen Besuch nach Oberstdorf. Nach einem Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche mit Pfarrer Peter Guggenberger und einem Ausflug aufs Fellhorn berichteten Bischof Guèye und Abbé Raphael Wade am Abend im Johannisheim über ihre Missionsarbeit. Beide dankten den Oberstdorfern und besonders dem Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ für die Unterstützung und baten um weitere Hilfe für die Menschen in Westafrika.

Die Homepage www.wasserfuersenegal.de zeigt die Projekte des Vereins und informiert über die aktuelle Arbeit.



Beim Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf:
V. l.: Franz Bickel vom Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“,
zweiter Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl, Bischof André Guèye,
Abbé Raphael Wade und Pfarrer Peter Guggenberger

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Emil Schumacher (1912 – 1999):

Graphiken, Gouachen und Terragraphien

Emil Schumacher zählt zu den führenden europäischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine Werke sind heute weltweit in den führenden Kunstsammlungen und Museen vertreten.

Film „Emil Schumacher“ ständig während der Ausstellung
Einführung in das Werk Emil Schumachers mit Schwerpunkt Graphik

9. Oktober, 19.30 Uhr

Hier werden alle Blätter zum GENESIS-Buch aufgeschlagen, dem letzten Grafikzyklus Schumachers. Davon inspiriert,

schufen auch Jannis Kounellis, Günter Uecker, Hermann Nitsch und Elvira Bach grafische Arbeiten zum Alten Testament. Auch deren zum Teil 1,50 m hohe Bücher (Texte hebräisch und deutsch) versprechen ein besonderes Erlebnis, da sie als Terragraphie mit starker Reliefbetonung und israelischem Wüstensand gedruckt sind.

Ausstellung bis 20. Oktober, Dienstag bis Sonntag,
15 bis 18 Uhr

Finissage Samstag, 19. Oktober, ab 15 Uhr

mit einer abschließenden Führung durch die Ausstellung



PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.

Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walsenbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

Möglich sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte in kleinem Rahmen. Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus am 20. Oktober. Von 14 bis 17 Uhr sind die Räume und Ausstellungen, unter anderem auch eine Scherenschnittausstellung des Bezirks Schwaben und der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg über die Scherenschnitte Arthur Maximilian Millers, zu besichtigen.



TSV OBERSTDORF FEIERT VEREINSJUBILÄUM

Festabend am 26. Oktober im Oberstdorf Haus

Der Turn- und Sportverein Oberstdorf (TSV) feiert sein 125-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festabend am Samstag, 26. Oktober, um 18 Uhr im Oberstdorf Haus. Verschiedene Abteilungen des TSV gestalten den Abend mit



Der Vereinsvorstand des Jubiläumsvereins

Von links: Aderl Rößle (Ehrevorsitzender), Sandra Eder (Geschäftsführerin), Ingrid Heckelmiller (Schriftführerin), Nadja Göbner (stellv. Vorsitzende), Gerhard Soellinger (Vorsitzender), mit den beiden Vereinsfahnen (links alt, rechts neu).

einer großen Turn- und Sportschau. Zur Jubiläumsfeier gibt es auch die lebendig und interessant gestaltete neue Chronik des Vereins.

Alle Oberstdorferinnen und Oberstdorfer sind herzlich zu diesem Festabend eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Discofox-Workshop – es sind noch Plätze frei!

Am 12. und 13. Oktober veranstaltet die Tanzsportabteilung des TSV Oberstdorf einen Workshop Discofox in der Gymnastikhalle der Mittelschule.

Samstag, 12.10., von 15 bis 17.30 Uhr und Sonntag, 13.10., von 9.30 bis 12 Uhr.

Ein ausgebildeter Trainer unterrichtet an beiden Tagen Grundkenntnisse und einige Figuren.

Teilnehmen können alle interessierten Paare. Unkostenbeitrag für beide Tage pro Paar 20 Euro für TSV-Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Es kann auch nur ein Tag gebucht werden.

Verbindliche Anmeldung bitte bei Irene Roth,

Tel. 08322/3004315 oder per E-Mail: irene-roth@gmx.de.



<http://www.tsvoberstdorf.de/>



DIE „WILDE 13“ KAPERT DAS SKIINTERNAT OBERSTDORF

Das Skiinternat Oberstdorf mit Geschäftsführer Dr. Peter Bösl und dem Betreuerteam freut sich über 13 neue Sportlerinnen und Sportler. Damit ist das Internat voll besetzt. Die Skiinternat Oberstdorf GmbH (SIO) hat sich seit diesem Jahr ganz der Nachwuchsförderung verschrieben. Der Lehrgangsbetrieb, in dessen Rahmen das SIO bisher Trainingsgruppen und Einzelsportlern Unterkunft und Verpflegung angeboten hat, wurde eingestellt. „Es war stets unser Bestreben, in Oberstdorf ein reines Sportinternat zu etablieren. Jetzt ist es uns gelungen, auch ohne die finanziellen Mittel, die der Lehrgangsbetrieb in unsere Kasse gespült hat,



Die „Neuen“ im Skiinternat

die Skiinternat Oberstdorf GmbH auf eine solide Basis zu stellen. So können wir uns ganz der Athletenausbildung widmen“, erklärt der Geschäftsführer. Heuer zählt das SIO 42 Sportler, das sind doppelt so viele, wie im Eröffnungsjahr 2007. Im Internat sind die Disziplinen Skilanglauf, Skisprung, Nordische Kombination, Ski Alpin, Snowboard Cross und Eiskunstlauf vertreten.

Mit Pauline Hebler, Anna Rupprecht, Luisa Görlich, Gianina Ernst, Phil Kreischer, Sebastian Bradatsch, Jonas Heiland, Elias Wechs, Samantha Chiara Thiele, Maximillian Rathgeb, Leon Beckhaus, Ellena Ortholf und Zoe Mehnert verstärken sechs Skispringerinnen und -springer, jeweils zwei Langläufer, Snowboard Crosser und Ski Alpine, sowie eine Eiskunstläuferin das SIO.

Sportliche Zusatzinformation

Die Ausbildung der Damen-Skisprungnationalmannschaft konzentriert sich seit diesem Jahr um Bundestrainer Andreas Bauer in Oberstdorf. Mit Pauline Hebler (WSV 08 Lauscha), Anna Rupprecht (SC Degenfeld), Luisa Görlich (WSV 08 Lauscha) und Gianina Ernst aus der Schweiz, die mittlerweile für den SC Oberstdorf und den Deutschen Skiverband (DSV) springt, haben zusätzlich vier talentierte Skispringerinnen aus dem In- und Ausland den Weg nach Oberstdorf gefunden, um von den optimalen Trainingsstrukturen zu profitieren und Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen.

KONKURRENZ AUS DEM RENNEN GESCHOSSEN

Marc Rudow Deutscher Meister im Bogenschießen der Junioren



Der 17-jährige Oberstdorfer Marc Rudow krönte mit dem Deutschen Meistertitel seine erfolgreiche Saison 2013. Er setzte sich in Olching gegen 35 Konkurrenten in der Juniorenklasse durch.

Bereits in der Qualifikationsrunde erreichte der Bogenschütze vom SV 79 Tiefenbach den ersten Platz. Auf eine Distanz von 70 Metern schoss er die weiteren Teilnehmer nach und nach aus dem Rennen.

Marc Rudow liegt nach sehr guten Platzierungen aus den Junioren-Cups in Ljubljana und Bukarest nun auf Platz zwei in der Europa-Rangliste.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



Marc Rudow

GUTER SAISONBEGINN FÜR OBERSTDORFER CURLINGTEAM KÄMPF

Einen sehr guten Saisonauftakt legte das neu formierte Team des EC Oberstdorf mit den vier Oberstdorfer Spielern Sebastian Jacoby, Alexander und Konstantin Kämpf und



Von links: Sebastian Jacoby, Domink Greindl und Alexander Kämpf

Dominik Greindl sowie Daniel Neuner hin. Neuner wechselte erst kürzlich vom Spitzenteam Allgäu zum Team Kämpf. Neu ist in dieser Saison Trainer Helmar Erlewein, ehemaliger Bundestrainer der Rollstuhlcurler, der das Team bestens vorbereitet hat.

Nach einem guten Saisonvorbereitungs-Programm belegte das Team bei einem international besetzten Turnier in Wildhaus/Schweiz einen hervorragenden dritten Platz. Beim zweiten Turnier der noch jungen Saison, beim Challenger Cup in Füssen, siegte die Mannschaft Kämpf. Die Oberstdorfer ließen beim Wettkampf ihr spielerisches Potential erkennen. Im Finale gegen das Team Baumann aus Baden-Baden, bewies das Team um Skip Konstantin Kämpf nach anfänglichem Rückstand Kampfegeist und entschied das Finale doch noch für sich.

Das Team wird in dieser Saison erstmalig an drei Weltcups teilnehmen sowie weiteren Topturnieren in Deutschland, der Schweiz, Tschechien und Schottland.



DIE MILCH, DIE KUH UND IHRE HÖRNER

„Schiibleshuigaarte“ der Kolpingfamilie Oberstdorf

Die Kolpingfamilie Oberstdorf lädt am Mittwoch, 30. Oktober, um 20 Uhr zum monatlichen „Schiibleshuigaarte“ ins Kolpinghaus in der Oberen Bahnhofstraße 10 ein. Der Vortrag von Demeter-Bäuerin Susanne Schwärzler aus Kempten richtet sich an alle Personen, die am Thema „Hornvieh“ interessiert sind und darüber mitdiskutieren möchten. Durch die zunehmende Nutz- und Massentierhaltung greift der Mensch immer stärker in die Lebensprozesse von Tier und Natur ein. Dies kann zu starken Beeinträchtigungen der

Gesundheit und Lebensqualität, wie Allergien, Stoffwechsel- und Nervenerkrankungen führen. Doch was sind die Alternativen? Sind die Methoden des ökologischen Anbaus nicht nur nachhaltig, sondern auch wirtschaftlich konkurrenzfähig? Und wie wirkt sich eine Ernährung aus ökologischem Anbau auf die Gesundheit aus? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich Susanne Schwärzler, die einen Bauernhof bei Kempten seit 27 Jahren nach biologisch-dynamischen Methoden bewirtschaftet.



SCHÖLLANGER HERBSTLAUF

Eine optimale Gelegenheit die Sommersaison abzurunden, bietet sich allen Laufbegeisterten am Sonntag, 13. Oktober, um 13 Uhr beim 38. Schöllanger Herbstlauf.

Angefangen von der 600-Meter-Distanz für die Bambinis, den 1.000 bzw. 2.400 Metern für Mädchen und Jungen bis hin zum 5.000-Meter-Lauf für Frauen, sowie dem 10.000-Meter-Rundkurs für Männer, sind für alle Altersklassen die passenden Strecken dabei.

Es gibt auch eine Nordic-Walker-Klasse, die einen Rundkurs von 5.000 Meter absolviert.

Start und Zieleinlauf befinden sich am Ortseingang. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 10. Oktober bei den Sportstätten Oberstdorf, Roßbichlstr. 2-6, Oberstdorf, Tel. 08322/700-521, Fax 700-511, E-Mail: stefan-betz@oberstdorf-sport.de.

Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.



Die Läufer starten am Ortseingang.



DRAMATISCHE RETTUNG AN DER HÖFATS

Bergwacht rettet Verstiegene in der Nacht



Ein 45-jähriger Ostallgäuer machte sich am 5. September alleine auf den Weg zur Höfats. Als er um Mitternacht immer noch nicht zu Hause war, alarmierte die Tochter die Rettungsleitstelle.

Die Bergwacht suchte das Oytal und Dietersbachtal ab, fand das Fahrrad des Mannes und konnte somit eine Aufstiegsroute festlegen. Zwei Bergwachtler und zwei Polizisten der Alpinen Einsatzgruppe machten sich im Dunkeln auf den Weg in Richtung Gufel (Westgipfel). Oberhalb der Gufel lokalisierten die Männer den Verunglückten per Rufkontakt. Der Ostallgäuer hatte sich verstiegen. Nach einigen kleinen Abrutschern konnte er sich gerade noch an einer Latsche

festhalten und drohte abzustürzen. Die Retter seilten sich zu dem Mann ab und sicherten ihn. Ein nachflugtauglicher Helikopter der Bundeswehr nahm ihn per Winde an Bord. Der Einsatz dauerte bis 5 Uhr morgens, es waren acht Bergwachtler und vier Polizisten im Einsatz.

Wenn Sie mithelfen wollen, dass die Bergwacht auch zukünftig ihre wichtige Aufgabe bewältigen kann, dann werden Sie förderndes Mitglied der Bergwacht Oberstdorf. Kontakt:

Bergwacht Oberstdorf, Birgsauer Str. 35, 87561 Oberstdorf, www.bergwacht-bayern.org/oberstdorf.html



Skierenläuferin Christina Geiger übergab ihre Schuhe an Thomas Rossa, Hauptkassier des Vereins zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend, als Top-Preis für die Tombola beim Oberstdorfer Dorffest.

In der September-Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Auf Seite 18 zum Bericht Top-Preis: Rennschuhe von Christina Geiger muss die Bildunterschrift richtig heißen: „Beim Losverkauf: Christina Geiger, Bürgermeister Laurent Mies und Ulla Rossa, stellvertretende Vorsitzende des Vereins zu Förderung der Oberstdorfer Sportjugend.“ Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

CLUBMEISTERSCHAFT 2013 IM GOLFCLUB OBERSTDORF E.V.



Die diesjährige Clubmeisterschaft fand am 7. und 8. September statt. 44 Teilnehmer trafen sich im Golfclub Oberstdorf und kämpften um die Titel der Clubmeister in den Feldern Herren, Damen, Senioren und Seniorinnen. Gespielt wurde an beiden Tagen jeweils ein 18-Loch Einzel-Zählspiel. Die Sieger:

Herren Brutto: 1. Roy Gibson (155 Schläge);
2. Hannes Gerzer (164 Schläge)
Herren Netto: 1. Sepp Hohenegg (137); 2. Georg Höfling (143)
Damen Brutto: 1. Esther Gerzer (171); 2. Doris Sansoni (198)
Damen Netto: 1. Raphaela Wilhelm (171); 2. nicht vergeben
Senioren Brutto: 1. Hermann Heim (162);
2. Walter Petratschek (169)
Senioren Netto: 1. Erik Breilmann (137); Othmar Matt (147)
Seniorinnen Brutto: 1. Margret Schratt (186);
Erika Seider (198)
Seniorinnen Netto: 1. Gaby Friederich (150);
Gabi Breilmann (153)



Von links: Walter Petratschek, Georg Höfling, Präsident Ferdl Brutscher jun., Sepp Hohenegg, Roy Gibson, Hermann Heim, Doris Sansoni, Esther Gerzer, Hannes Gerzer, Gabi Breilmann, Erik Breilmann, Gaby Friederich, Othmar Matt

FÜR DIE ALPINEN HAT DER WINTER SCHON BEGONNEN

Erste Trainingseinheiten auf Schnee in Neuseeland und Südamerika

Für die alpinen Skifahrer des Skiclub Oberstdorf im Nationalteam hat der Winter bereits begonnen. Auf der Suche nach guten Trainingsbedingungen auf Schnee sind die Speedfahrer fündig geworden in Südamerika, während die Stangenspezialisten ihren Koffer für Neuseeland packten. Für die in der vergangenen Saison vom Verletzungspech verfolgten Geschwister Stechert und für Tina Geiger nach ihrer Knieoperation brachte der August die ersten Schneetage. Slalom-Ass Tina Geiger absolvierte zwei Trainingstage in Hintertux und anschließend eine Woche am Gletscher in Zermatt.

Speed-Spezialistin Gina Stechert startete in Argentinien und Chile mit leichten Kniebeschwerden ins Wintertraining und ihr Bruder Tobias erinnert sich schmunzelnd an seltsam anmutende Trainingseinheiten auf dem Ergometer während des fast vierwöchigen Aufenthalts in Chile. Das sei in der Unterkunft auf 2.800 m nämlich nur mit Sauerstoffmaske möglich gewesen. Sebastian Holzmann, der mit der Weltcup-Mannschaft der Skitechniker in Neuseeland trainierte, fühlte sich nach vier Wochen dort „topfit“, obwohl der Winter „down under“ noch nicht so richtig Fahrt aufgenommen hatte und die Bedingungen aufgrund der Wärme eher durchwachsen waren.



Christina Geiger



**DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION OBERSTDORF**



EDELWEISSFEST 2013

Das Sektionsfest mit Ehrung der Jubilare findet statt am
am Freitag, 18. Oktober 2013, um 19.30 Uhr
im Café-Restaurant „Karatsbichl“ in Oberstdorf.

Alle sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen gemütlichen „Hock“.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 8.10.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat Haushaltsberatungen
Eigenbetriebe
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Donnerstag, 10.10.2013

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 15.10.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat Haushaltsberatungen
Eigenbetriebe
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Donnerstag, 17.10.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 24.10.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat Haushaltsberatungen
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>.



KOKI – NETZWERK FRÜHE KINDHEIT

Ansprechpartner:

Luise Steinmetz, Diplom-Sozialpädagogin,

Tel. 08321/612-601

Matthias Berkemann-Müermann, Diplom-Sozialpädagogin,

Tel. 08321/612-600

Kontakt: KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, Mühlenweg 11,
87527 Sonthofen, E-Mail: koki@ira-oa.bayern.de,
Homepage: www.oberallgaeu.org/koki

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

28.10.2013 8 bis 9.30 Uhr Wertstoffhof Oberstdorf

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 08322/940680 Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochen- enden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

FAMILIENKALENDER



Geburten

- 12.08.2013 Tobias Sollacher
 Eltern: Marianne Sollacher und Reinhard
 Kleinhans, Spielmannsau 9, Oberstdorf
- 15.08.2013 Kilian Speiser
 Eltern: Stefanie Christiane Speiser, geb. Kuhn,
 und Gerhard Speiser, Greitweg 12,
 Oberstdorf-Tiefenbach

Eheschließungen

- 16.08.2013 Regina Claudine Zorn und Jürgen Heinrich
 Schwartzes, Dorfstr. 8, Oberstdorf-Tiefenbach
- 30.08.2013 Martina Barbara Simbeck und Ralf Blank,
 Walsenstraße 34, Oberstdorf
- 30.08.2013 Clarissa Richter und Stephan Steiner,
 Lochbachstraße 3, Oberstdorf-Tiefenbach
- 31.08.2013 Nina Rebecca Schiller und Erich Johann
 Freuding, Lindenstraße 12, Oberstdorf
- 07.09.2013 Eva Maria Tauscher, Alpgaustraße 9,
 Oberstdorf und Florian Peter Süßmair,
 Dom-Pedro-Straße 16, München
- 14.09.2013 Nadya Späth, geb. Pauliner, und
 Georg Ernst Späth

Sterbefälle

- 12.08.2013 Anton Josef Neidhart, Oberstdorfer Str. 20,
 Oberstdorf
- 18.08.2013 Werner Otto Richard Bohndorf, Im Steinach 38,
 Oberstdorf
- 19.08.2013 Siegfried Alwin Dauter, Lindenstraße 2,
 Oberstdorf

- 20.08.2013 Brigitte Reiber, Öschlesweg 8, Oberstdorf
- 21.08.2013 Alfred Paul Joachim Bürger, Rubinger Str. 29,
 Oberstdorf
- 22.08.2013 Frieda Magdalena Karpinski, geb. Chutoranski,
 Clemens-Wenzenlaus-Str. 3, Oberstdorf
- 24.08.2013 Rudolf Stannat, Wittelsbacherstraße 2,
 Oberstdorf
- 24.08.2013 Elfriede Liesbeth Auguste Waibel, geb. Loos,
 Brunnackerstraße 3, Oberstdorf
- 27.08.2013 Margot Schüller, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 27.08.2013 Evelyn Liane Mahr, geb. Jankowski,
 Wannackerstraße 9a, Oberstdorf
- 28.08.2013 Maja Klara Titscher, Schustergasse 1,
 Oberstdorf
- 30.08.2013 Martin Waibel, Oststraße 29, Oberstdorf
- 06.09.2013 Karl Johann Luitpold Gschwender,
 Blumengasse 6, Oberstdorf
- 07.09.2013 Barbara Adam, geb. Plank, Gartenstraße 11,
 Oberstdorf
- 07.09.2013 Alex Balcon, Frohmarkt 2, Oberstdorf
- 08.09.2013 Betty Elise Kahle, geb. Fiens,
 Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 08.09.2013 Josef Martin Vogler, Burgstallsteig 1,
 Oberstdorf
- 08.09.2013 Josef Anton Köcheler, Sonthofener Straße 25,
 Oberstdorf
- 09.09.2013 Hermann Alois Ferretti, Finkenstraße 17,
 Oberstdorf
- 11.09.2013 Maria Sofia Biringer, geb. Klein,
 Schmittegasse 10, Oberstdorf



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!
Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2013

bis 9.11. Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis
11.30 Uhr und Montag bis Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
13.11. bis 21.12. Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.12. bis 8.1.2014 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

ERSTE-HILFE-TIPP

Der Notruf

Im Notfall erreichen Sie den Rettungsdienst und die Feuerwehr unter der einheitlichen Notrufnummer 112 vorwahlfrei auch über Mobiltelefon (Simkarte erforderlich) mittlerweile europaweit.

Die Polizei ist im Notfall unter der vorwahlfreien Nummer 110 erreichbar.

Für schnelle effektive Hilfe gelten die 5 „W“

1. Wo ist der Notfallort (möglichst genaue Ortsangaben)?
2. Was ist geschehen (z. B. Verkehrsunfall, sind Personen eingeklemmt ...)?
3. Wie viele Betroffene (Anzahl der Verletzten oder erkrankten Personen)?
4. Welche Verletzungen – Krankheitszeichen liegen vor?
5. Warten auf Rückfragen des Leitstellenmitarbeiters

Der Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle beendet das Gespräch als Zeichen dafür, dass alle einsatzrelevanten Daten vorliegen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Alexa Schwendinger,
Wolfram Monschau,
Kirsten Drewer – SIO

Titelfoto:
Prinzregenten-Denkmal

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Montag, 4. November 2013.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.



Heimlieferservice
Wir bringen die Vielfalt nach Oberstdorf!

- über 7.000 Artikel
- hochwertige Lebensmittel & Kosmetik
- frisches regionales Demeter-Gemüse
- einfach, bequem, stressfrei

Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information:
Tel. 0049 (0) 8342/895 76-08
www.biomarkt-oal.de
gruene.kiste@biomarkt-oal.de



Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf
Sonntagmittag
Krustenbraten
solange Vorrat reicht.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**



**Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

12. Oktober 2013

Moderation
Seppi Dornach

Johlar Herbschd

Hintersteiner Buebe Jodierklub Männertreu Nesslau
Chrifafrä (Neu-St Johann)

Jodierklub Herisau-Säge Jodiergruppe Oberstdorf

Oberstdorf, Oybele Halle Einlaß: 16 Uhr Beginn: 18 Uhr
Bew.: Grasgehren Hütte Tickets: Tourismus Oberstdorf

Veranstalter: VZG Tiefenbach



Oberstdorf: Exkl. Wohnhaus in 1a-Lage, Bergbl., barrierefrei, Wfl. ca. 202 m², Grdst. ca. 238 m². 650.000 € ID-Nr. W-0128QJ



Blaichach: Junges Wohnen an den Bergen, Gesamtl. ca. 316 m², Grdst. ca. 700 m², Bj. '08, 7 Zi. 695.000 € ID-Nr. W-01ESYV



Oberstdorf: Nutzungsv. Pension m. interess. Teilung, Bergbl., Gesamtl. ca. 855 m², Grdst. ca. 1139 m², Balkone, Kamin, Wellness. Preis auf Anfrage ID-Nr. W-00CGDD



Bolsterlang: Gaststätte und Betreiberwohnung, Wfl. ca. 148 m², Nfl. ca. 637 m², große Terrasse, Bergblick. 395.000 € ID-Nr. W-00S7M2

Wir bringen die Vermarktung Ihrer Immobilie auf Touren

Telefon (0831) 960 790-0 · Klostersteige 3 · 87435 Kempten
www.engelvoelkers.de/kempten · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172
www.stolz-luft.de



Private Pflegevorsorge
Die Lösung liegt in Ihren Händen

Dank „Pflege-Bahr“
60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen. Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Klaus Pense
Telefon 08322 8004116
Klaus.Pense@HUKvm.de
Rothenfelsenstraße 4
87561 Oberstdorf

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

elmo+
STRATEGIE & MARKETING

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Am First 21 · 87561 Oberstdorf · 08322/300 41 00
info@elmo-plus.de · www.elmo-plus.de

Winterreifen

Jetzt schon an den Winter denken...
Kommen Sie vorbei! Unser Team berät Sie gerne.

 **KFZ & Reifenservice Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Montag, 4. November

**RAYBAN ODER CK-BRILLE
ZUM KOMPLETTPREIS**

WEITERE
MODELLE ZUR
AUSWAHL!

Komplettpreis
Einstärken*
199,-

Komplettpreis
Gleitsicht*
399,-

**OPTIK
MÜLLER**
www.optik-mueller.de

* Komplettpreis Einstärken: RayBan- oder ck-Fassung mit dünnen, entspiegelten und gehärteten Kunststoff-Einstärkengläsern. Stärke bis: sph. -5/+3 dpt. cyl. 2 dpt.
Komplettpreis Gleitsicht: RayBan- oder ck-Fassung mit dünnen, entspiegelten und gehärteten Kunststoff-Gleitsichtgläsern. Stärke bis: sph. -5/+3 dpt. cyl. 3 dpt. Add. 3 dpt.
Das Komplettpreis-Angebot gilt bis 2.11.2013 für vorgegebene Modelle und Farben so lange der Vorrat reicht.

adidas
JIL SANDER
ck
FENDI
LACOSTE
MICHAEL KORS
JOOP!
Nike
Ray-Ban

Herbst-Aktion 2013

vom 28.09. – 12.10.2013

Sie erhalten 20% Rabatt
auf speziell gekennzeichnete, modische Artikel.

Damen-, Herren- Tag- und Nachtwäsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Speidel GmbH
Nebelhornstr. 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

20 %
Rabatt

HERSTELLERVERKAUF

Feines auf der Haut

Redaktionsschluss
ist am Freitag,
11. Oktober

reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

MALER-
BETRIEB MIT
TRADITION
seit 1919
und mit
völliger
Sicherheit

maler sieber

Wir schaffen
Wohlfühl-
atmosphäre!

grafik.design.
illustration.



wildfang[®]
design

telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net

WIR KAUFEN BAUGRUNDSTÜCKE IN OBERSTDORF

mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell !



HAUS + HEIM | Oberstdorf |
08322-9670-0 | info@haus-heim.de

Manche Immobilien brauchen
keinen Makler.

Um alle anderen kümmern
wir uns!

 **ute gerlach**
oberallgäu immobilien g.m.b.h.

Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

*Am Bier & Käse Salon präsentieren
sechs Brauereien und die Melköde,
Innere Wieselpe, Dagmars Hoflaada,
und Bernhards Gemstelalpe ihre
Produkte.*

*Eintritt: 30,- Euro inkl. 25,- Euro
Begrüßungsjetons & Verkostungs-
broschüre. Für Glückscardbesitzer
freier Eintritt.*

Einlass zur Verkostung bis 22.30 Uhr.

*Im Eventraum wandelbar im Casino
Kleinwalsertal:*

*Walslerstraße 31
A-6991 (D-87567) Riezlern
Tel.: +43 (0) 5517 5023 - 240
walslerstrasse31.at*

5. Bier & Käse Salon



♥
**Montag,
14. Oktober**
ab 18.00 Uhr